



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Neue Wohnungsgemeinnützigkeit: BBU gibt gutachterliche Stellungnahmen zu Risiken und Alternativen heraus

21.07.2017 Fachinformation

Das Thema einer „neuen Wohnungsgemeinnützigkeit“ wird – auch im Rahmen des Bundestagswahlkampfes – derzeit diskutiert. Die Wohnungswirtschaft Berlin-Brandenburg befürchtet im Falle ihrer Einführung kritische Folgen für die Wohnungswirtschaft, u.a. eine einseitige Belegungsstruktur in den Beständen. Daher haben BBU und VdW Rheinland Westfalen als die beiden größten wohnungswirtschaftlichen Regionalverbände Deutschlands bei renommierten Experten zwei gutachterliche Stellungnahmen beauftragt, die Risiken und Alternativen aufzeigen. Die Publikationen sind nun zum Download zur Verfügung.

Während sich das Gutachten von Prof. Dr. Guido Spars (Bergische Universität Wuppertal) insbesondere mit volks- und betriebswirtschaftlichen sowie stadtentwicklungspolitischen Konsequenzen einer „Neuen Wohnungsgemeinnützigkeit“ auseinandersetzt, untersucht Ministerialdirektor a.D. Dr. Peter Runkel vor allem die Unterschiede zwischen der alten und den Vorschlägen zu einer neuen Wohnungsgemeinnützigkeit sowie die (erheblichen) EU-rechtlichen Implikationen.

BBU und VdW Rheinland Westfalen möchten mit diesen Gutachten aus wohnungswirtschaftlicher Perspektive einen Beitrag zu dieser wichtigen Diskussion leisten und für die Risiken einer „Neuen Wohnungsgemeinnützigkeit“ sensibilisieren.

Downloads

gutachten_dr_runkel	1.05 MB PDF
gutachten_prof_dr_spars	2.84 MB PDF

<https://bbu.de/beitraege/neue-wohnungsgemeinnuetzigkeit-bbu-gibt-gutachterliche-stellungnahmen-zu-risiken-und-alternativen-heraus>